



Am 10. November, dem Martinstag, gehen die Kinder mit Körben in der Dämmerung von Haus zu Haus, um Äpfel und Nüsse zu sammeln und singen dazu folgendes Lied:

Sunne Matten, gjoe Matten,
 Lot us nich so lange stoan.
 Wui mürt no Bieben Meolen goan,
 Von hüern bis na Köln.
 Köln is ne graute Stadt,
 Do giebt us olle Lue wat.
 Klipp, klapp, Rosenblatt,
 Olle Lue giebt us wat.
 Ik heuer de Bürnen drünen,
 Ik heuer de Kisten klappen.
 Ik denk, ik krüigen Appel.

Im Anschluß hieran singen die Kinder dann noch die 1. Strophe von dem Liede: Ein feste Burg ist unser Gott. Dann öffnet sich die Haustür und die Kinder bekommen Obst oder auch Plätzchen.

J. X.

Heinr. Buschmann, Münster i. W.

Westfälisches Volksliedarchiv.

Münster i. W., Domplatz 20.